

Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „putzi“ vom 14. Februar 2019, 10:18

[Zitat von Frankencharly](#)

Für Häme ggü. MK ist wahrlich kein Grund.

Erinnern wir uns mal kurz: Wir hatten noch kein Bundesligaspiel absolviert, schockte uns MK mit der Überlegung den Posten des Cheftrainers an den Nagel zu hängen. In der allgemeinen Euphorie des Aufstiegs natürlich absolut undenkbar, dementsprechend waren die Reaktionen und ihm blieb gar nichts anderes übrig, als weiter zu machen.

Heute sind wir alle etwas schlauer. Vermutlich hat Köllner damals bereits erkannt, dass der Schuh erste Liga für ihn eine Nummer zu groß werden könnte, der Aufstieg auch für ihn etwas überraschend kam. Letztendlich saßen hier aber alle Beteiligten, also Köllner, der Verein, die Mannschaft und die Fans, alle im gleichen Boot und ließen sich von der Euphorie treiben. Alle! Deshalb ist ein nachtreten nicht angebracht.

Für das geleistete, auch wenn es leider nicht immer erfolgreich war, mein aufrichtiger Dank und für die Zukunft alles gute.

Alles anzeigen

Da kommen einem ja die Tränen.

Das war eine genauso kalkulierte Aktion wie alles andere was Köllner über die Medien kommuniziert hat.

Alle im selben Boot, ja am Arsch. Wenn Köllner damals gegangen wäre wäre halt ein anderer gekommen. Falls Köllner jemals zur Bundesliga gebetellt werden musste gehört Bornemann im Nachhinein noch a Schelln.

Und wenn Köllner irgendwas erkannt hätte, vor allem seine eigene Schwächen in der Bundesliga hätte man ihn nicht am Dienstag entlassen müssen sondern dann wäre selber

gegangen.

So regieren Charakterstarke Menschen.

Für den Aufstieg selbstverständlich vielen Dank.